

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“

im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

Amt für Steuerungsunterstützung

Ansprechpartnerin

Christina Viehof

Tel. 0 22 42 / 888 218

E-Mail christina.viehof@hennef.de

Zentrale 0 22 42 / 888 0

Zimmer 1.01

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30-16.00 Uhr

Do. 8.30-17.30 Uhr

Fr. 8.30-12.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Mein Zeichen: 100

Datum: 25.03.2021

Natur- und Umweltschutz auf Hennefer Friedhöfen

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 23.03.2021 welches hier am 23.01.2021 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört fachlich in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Matthias Ecke weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Dahm
Bürgermeister



2. Dez. II – Amt 36 (Herr Oppermann) mit der Bitte um Aufnahme des Friedhofsgutachtens und Beantwortung der Fragen in der nächsten Grünflächenkommission – im Anschluss daran in den Umwelta)
3. Dez. II – Amt 36, mit der Bitte um Kenntnisnahme und eine Sitzungsvorlage für den Umwelta zu fertigen.
4. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Matthias Ecke, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
5. Der Schriftführerin, Frau Marion Holschbach, zur Kenntnis.
6. Wvl. Einladung Umwelta.

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln

Volksbank Köln Bonn eG

Kto 213900

Kto 3703317013

BLZ 37050299

BLZ 38060186

IBAN DE76370502990000213900

IBAN DE66380601863703317013

BIC COKSDE33XXX

BIC GENODED1BRS

Besucheranschrift: Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef (Sieg)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RATHAUS 53773 HENNEF

AN DEN
BÜRGERMEISTER DER STADT HENNEF
HERRN MARIO DAHM
RATHAUS
53773 HENNEF

€ : 23. MRZ. 2021

FRAKTION IM RAT DER STADT HENNEF

Matthias Ecke
Fraktionsvorsitzender
Astrid Stahn
Fraktionsgeschäftsführerin

Fraktionsgeschäftsstelle
Rathaus, Raum 2.09, 53773 Hennef
Tel: +49 (2242) 888 200
Fax: +49 (2242) 888 7 200
gruene@hennef.de

Hennef, 23. März 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden **Antrag** mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung im zuständigen Ausschuss:

Mehr Natur- und Umweltschutz auf Hennefer Friedhöfen

1. Friedhofserweiterungsflächen und leerstehende Grabfelder sollten mit hitzeresistenten Baumarten aufgeforstet werden.
2. Wo Aufforstungen nicht möglich sind, sollten Wildblumenwiesen angelegt werden.
3. Vorhandene naturnahe Heckenstrukturen müssen erhalten bleiben. Wo immer es möglich ist, sollten neue Hecken angelegt werden.
4. Vorhandener Baumbestand - auch der auf Gräbern - muss geschützt werden.
5. Auf allen Hennefer Friedhöfen gilt die städtische Baumschutzsatzung.

Begründung:

Friedhöfe sind nicht nur Orte der Stille, der Besinnung und Trauer sondern häufig auch Hotspots der Biodiversität. Sie erfüllen eine Reihe wichtiger ökologischer Funktionen. Immer mehr Pflanzen und Tiere nutzen Friedhöfe als Rückzugsort. Dies gilt für Friedhöfe in städtischer und ländlicher Umgebung.

Alter Baumbestand und naturnahe Hecken sind ökologisch wertvoll und für unsere Vogelwelt als Nist- und Brutbiotope besonders wichtig! So könnten dann Vogelarten wie z.B. Heckenbraunellen, Mönchsgrasmücken, Distelfinken, Goldhähnchen, Grün- und Buchfinken oder Spechte häufiger auf Hennefer Friedhofsflächen heimisch werden. Auf dem Friedhof in Westerhausen wurden bereits Neueinwanderer, wie Alexandersittiche beobachtet.

Bankverbindung

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

www.gruene-hennef.de

Neben ihrer Bedeutung als Rückzugsort für heimische Singvögel, bieten naturnahe Friedhöfe auch Lebensräume für Eidechsen, Kröten, Spitzmäuse, Eichhörnchen, Igel oder Fledermäuse.

Zum Thema Naturschutz auf Friedhöfen liegen Untersuchungen und Infomaterialien von Umweltbehörden auf Kreis-, Landes- und Bundesebene vor.

Die Anlage von Wildblumenwiesen ist außerdem ein wichtiger Beitrag zum Schutz der bedrohten Insektenfauna, deren kontinuierliche Bestandsabnahme seit 2 Jahrzehnten festgestellt wird.

Naturnahe Friedhöfe beeinflussen das Klima ihrer Umgebung. Es findet ein thermischer Ausgleich zwischen der Friedhofsfläche und der bebauten Umgebung statt. Untersuchungen in anderen Städten haben ergeben, dass Friedhöfe mit schattenspendenden Bäumen und einem naturnahen Strauchbestand an heißen Sommertagen im angrenzenden Stadtviertel eine Temperaturreduzierung von bis zu 10 Grad bewirken können.

Außerdem verbessern Aufforstungen die CO₂-Bilanz unserer Stadt. Da Hennef über 13 Friedhöfe verfügt, wären entsprechende Natur- und Umweltschutzmaßnahmen besonders effektiv.

Nach der Broschüre "Friedhöfe und Beerdigung" sollte das städtische Umweltamt vielleicht eine neue Broschüre mit dem Titel "Natur- und Umweltschutz auf Hennefer Friedhöfen" veröffentlichen.

gez. Gerd Hasselberg
sachkundiger Bürger

gez. Miriam Deimel
sachkundige Bürgerin

gez. Matthias Ecke
Fraktionsvorsitzender

Bankverbindung

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

www.gruene-hennef.de